

Protokoll GV

39. GV Mitarbeiter öffentliche Verwaltungen Oberwallis (MöVO)

Ort	Turtmann
Datum	Freitag, 20. Mai 2016
Zeit	16:00 –17:00 Uhr
Anwesende	24 Mitglieder
Vorsitz	Romeo Blatter
Protokoll	Marco Summermatter

Traktanden

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der GV vom 19. Juni 2015
3. Tätigkeitsbericht der Kommissionen
4. Jahresrechnung
5. Revisionsbericht
6. Mitglieder-Mutationen
7. Verschiedenes

Verbandspräsident Blatter Romeo begrüsst 24 Mitglieder des MöVO zur 39. Generalversammlung in Turtmann. Als Gäste werden Gemeindepräsident Christian Jäger und Gemeindeschreiber Thomas Lehner willkommen geheissen. Die Einladung erfolgte statutenkonform. Mehrere Mitglieder sind entschuldigt. Niemand verlangt eine Ergänzung der Traktandenliste.

1. Wahl der Stimmenzähler

Auf Vorschlag des Präsidenten wird Bern Kalbermatten mit Applaus zum Stimmenzähler ernannt.

2. Protokoll der GV vom 19. Juni 2015

Das Protokoll der letzten GV wird mit Applaus genehmigt.

3. Tätigkeitsbericht der Kommissionen

Jahresbericht des Präsidenten

- Der Vorstand des MöVO hat sich während dem Verbandsjahr zu 3 Sitzungen getroffen, an deren diverse Sachgeschäfte und Themen diskutiert und behandelt wurden. Sämtliche Vorstandsmitglieder leisten ihre Arbeit entschädigungslos. Romeo dankt den Vorstandsmitgliedern für ihre Arbeit.
- An der letzten GV wurde eine Statutenänderung beschlossen. Der Status des Freimitglieds wurde abgeschafft. Es besteht aber weiterhin die Möglichkeit Passivmitglied zu werden. Es hat sich gezeigt, dass viele der bisherigen Freimitglieder auf eine Passivmitgliedschaft verzichtet haben.

- Zusammenarbeit zwischen Kanton Wallis und den Gemeinden: Immer mehr Aufgaben werden vom Kanton Wallis auf die Gemeinden abgewälzt. Aber auch gewisse administrative Abläufe in der Verwaltung des Kantons lassen zu wünschen übrig. So muss z.B. eine Signalisation zweimal ausgeschrieben werden. Der Vorstand hat sich diesbezüglich Gedanken gemacht. Eine Möglichkeit wäre, die aus Sicht der Gemeinden nicht effizienten Abläufe zu sammeln und an den Kanton weiterzuleiten. Lukas Zenklusen, Urs Mathieu, Marco Volken, Stefan Schmidt und Theo Gundi melden sich zu Wort und stimmen mit den Ausführungen des Präsidenten überein. Lukas Zenklusen erwähnt insbesondere die Missstände in der Kantonalen Dienststelle für Bevölkerung und Migration. Theo Gundi erwähnt, dass der Staatsrat bereits eine Umfrage im ähnlichen Rahmen durchgeführt hat, die Ergebnisse aber noch nicht kommuniziert wurden. Wichtig ist ebenfalls, dass die Politik miteinbezogen würde. Die Politik ist verantwortlich für die Gesetze. Stefan Schmidt erwähnt die Möglichkeit eine Kommission zu bilden unter Einbezug der Politik.

Freundschaftliche Anlässe

- Die Anlässe wurden von Mario organisiert. Ein herzliches Dankeschön an Mario für die perfekte Organisation.
- Der Wandertag führte uns in den Raum Leukerbad. Insgesamt nahmen 31 Personen an der Wanderung teil. Ein Dankeschön an die Gemeinde Leukerbad und das Burgerbad Leukerbad für das Apéro und Besichtigung.
- In diesem Jahr konnte der Skitag bei gutem Wetter auf dem Rosswald durchgeführt werden. Den Gemeinden Ried-Brig und Termen wird für Kaffee, Gipfeli und das Apéro gedankt. Ein Dank geht auch an Helmut Sommer für die Mithilfe bei der Organisation.

Kommission Lernende

- Franziska Wenger erläutert die Aufgaben des OVAP.
- OVAP: Innerhalb vom OVAP Wallis kommt es erneut zu einem personellen Wechsel: Barbara Kuzelj verlässt OVAP Wallis. Im Sekretariat wird die Stelle neu durch Frau Boulnoix Ludiwine und Frau Karen Martig besetzt.
- Franziska dankt den Fachreferenten, den üK-Leiter/innen und den Prüfungsexperten.
- Aktuell bilden die Oberwalliser Gemeinden 36 Lernende aus (1. Lehrjahr: 9 Lehrlinge, 2. Lehrjahr: 12 Lehrlinge, 3. Lehrjahr: 15 Lehrling). Ein herzliches Dankeschön an Vorstandsmitglied Franziska Wenger für ihre geleistete Arbeit.

Kommission Fachtagung/Ausbildung

- Am 15. April 2016 wurde eine Fachtagung in Leuk/Susten zu zwei Themen durchgeführt:
 - *Asylwesen und deren Auswirkungen auf die Gemeindeverwaltung (Staatsrätin Esther-Weber Kalbermatten)*
 - *Die Mehrwertsteuer in der Gemeinde (Christoph Imsand Treuhand Büro Marugg & Imsand)*
- Die Gemeinde Leuk offerierte anschliessend ein Apéro. Ein herzliches Dankeschön dafür.

- Neue Themen für Fachtagungen nimmt der Vorstand gerne entgegen.

4. Jahresrechnung

Kassier Jossen Beat-Christian stellt der GV die Rechnung 2015/2016 vor. Aufwendungen von Fr. 10'093.51 stehen Erträge von Fr. 13'254.95 gegenüber. Daraus resultiert ein Gewinn von Fr. 3'161.44. Das Vermögen beläuft sich per 13. Mai 2016 auf Fr. 67'101.45. Aufgrund der guten finanziellen Situation wird auf das Einkassieren des Gemeindebeitrags 2016/2017 verzichtet.

5. Revisorenbericht

Die Revisoren Caroline Senggen und Dionys Schmid haben die Rechnung des abgelaufenen Verbandsjahres geprüft. Dionys Schmid verliest den Revisorenbericht. Die Versammlung genehmigt mit Applaus den Revisorenbericht sowie die Jahresrechnung 2015/2016 und erteilt dem Vorstand Entlastung.

6. Mitglieder-Mutationen

Im vergangenen Verbandsjahr gab es 13 Eintritte und 7 Austritte zu verzeichnen.

7. Verschiedenes

Jahresprogramm 2016/2017

- 09.09.2016 Herbstwanderung
- 27.01.2017 Skitag
- 07.04.2017 Fachtagung
- 12.05.2017 GV Saas-Fee

Wortmeldungen

- Lukas Zenklusen regt alle Gemeinden an, ihre Quellsteuerabrechnungen zu überprüfen. Er bemängelt die Aufteilung der Quellensteuer.
- Theo Gundi bemängelt Steueraufteilung im Allgemeinen.
- Thomas Köppli: Per 1. Januar 2016 sind die Bestimmungen über die Massnahmen zur Reduktion von Mikroverunreinigungen und deren Finanzierung in Kraft getreten. Thomas erkundigt sich, wie die Gemeinden die Weiterverrechnung an die Gebührenzahlenden vornehmen.

Keiner weiteren Wortmeldungen der Anwesenden. Romeo schliesst die GV. Anschliessend findet eine Besichtigung der „Alten Säge“ in Turtmann statt. Romeo dankt der Gemeinde Turtmann für das anschliessende Apéro.